

Abessinier Katzenpflege

Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten rund um Deine Abyssinier

Ein Ratgeber für Abyssinier-Halter

©2022, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung des Autors. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Der Autor und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Abessinier

Katzenpflege

**Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten
rund um Deine Abyssinier**

Ein Ratgeber für Abyssinier-Halter

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	6
Vorwort.....	8
Was Du über Deine Abessinier wissen musst.....	12
Grundlagen der Ernährung	19
Grundregeln zur Fütterung	20
Wenn Deine Abessinier entscheiden könnte	29
Was kommt auf den Teller?	32
Fertigfutter.....	34
BARF.....	41
Selbstgekochtes Essen	47
Vegetarismus und Veganismus.....	52
Was Du bei der Ernährung Deiner Abessinier besonders beachten musst.....	55
Der Wasserhaushalt Deiner Katze.....	57
Der Wasserbedarf Deiner Abessinier.....	58
Wie Du Deine Abessinier zum Trinken animierst	63
Grundlagen der Körperpflege.....	68
Augenpflege	73
Haut- und Fellpflege.....	78



Ohrenpflege	86
Gebisspflege	90
Pfotenpflege	95
Was Du bei Deiner Abessinier bei der Körperpflege besonders beachten musst	102
Häufige Erkrankungen	107
Befall durch Parasiten	109
Milben	111
Zecken	115
Flöhe	123
Magen-Darm-Erkrankungen	130
Durchfall	131
Würmer	137
Giftige und problematische Substanzen	142
Krebserkrankungen	147
Fieber	151
Impfungen	155
Katzenseuche und Katzenschnupfen	159
Kastration	163
Rassentypische Erkrankungen	169
Checkliste: Für ein gesundes Katzenleben	171
Checkliste: Katzen-Erste-Hilfe-Set	173



Sonderkapitel: Katzenfutter selbst kochen	174
Rezept 1: Lachs-Plätzchen	175
Rezept 2: Wildes Kartoffel-Plätzchen.....	177
Rezept 3: Lunge mit Reis	178
Rezept 4: Hähnchen mit Hirse und Ei.....	179
Rezept 5: Reis-Hackfleisch-Kuchen	181
Rezept 6: Rindermix	182
Rezept 7: Wilde Pute (BARF)	183
Rezept 8: Italienische Pute	184
Rezept 9: Katzeneis mit Banane und Apfel	185
Rezept 10: Katzeneis mit Leberwurst und Haferflocken	186
Fazit	187
Buchempfehlung für Dich.....	189
Hat Dir mein Buch gefallen?	195
Quellenangaben	196
Impressum	199



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches, aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenpflege wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Abessinier Katzen eingegangen. Er soll jedem Abessinier Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und artgerecht zu pflegen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Pflege zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter nicht bieten können.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich großartigen Begleiter haben wird.



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Du hast das große Glück, Dein Leben mit einer Abessinier zu teilen oder Du stehst kurz davor, diese Erfahrung zu machen. Mit dieser großartigen und unvergleichlichen Rasse wirst Du noch viel Freude erleben und Dein neuer vierbeiniger Freund wird aus Deinem Leben gar nicht mehr wegzudenken sein.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Haltung von Katzen eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Du wirst es selbst wissen, denn fängst Du nicht auch automatisch an zu strahlen und Dich zu freuen, wenn Dich Deine Abessinier morgens oder nach der Arbeit glücklich begrüßt? Kannst Du nicht auch richtig gut entspannen, wenn Deine Katze zufrieden brummend auf Deinem Bauch liegt, während Du Dir einen Film anschaust?

Katzen sind wahre Stresskiller für uns Menschen. Ihre ruhige und ausgeglichene Art sorgt dafür, dass wir uns besser und glücklicher fühlen. Selbst chronisch Kranke haben bestätigt, dass sie sich durch Katzen besser fühlen. Dein vierbeiniger Freund ist also ein echter Bonus für Deine Gesundheit.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass Du auch auf die Gesundheit Deiner Abessinier achtest. Nicht umsonst hieß



es in einer bekannten Katzenfutterwerbung der 1990er „Ist die Katze gesund, freut sich der Mensch“. Dass Du Dich darum kümmerst, ist umso wichtiger, weil es Deine Katze häufig selbst nicht kann. Viele Katzenrassen sind heute leider überzüchtet, sodass es zu Erkrankungen und Problemen kommt, die unvorbereitete Halter überfordern. Daher empfehle ich Dir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich: Augen auf beim Katzenkauf!

Schau Dir die Elterntiere – wenn möglich – genau an und frage den Züchter über Krankheiten in der bisherigen Zucht aus. Sollte das Kitten schon beim Kauf vorbelastet sein, wirst Du wahrscheinlich auch später viele krankheitsbedingte Probleme mit ihm haben. Wenn Du das vermeiden möchtest, solltest Du beim Kauf unbedingt darauf achten und gegebenenfalls einen Tierarzt zu Rate ziehen. Bei Tierheimkatzen liegen Dir leider selten ausreichend Informationen über die Elterntiere vor, dafür sind die Katzen in der Regel aber durch erfahrene Tierärzte untersucht worden.

Neben den zuchtbedingten Problemen stellen aber auch viele moderne Abläufe und Entwicklungen unsere Katzen vor Herausforderungen, die ihre wilden Vorfahren in dieser Form nicht kannten. Daher ist es häufig nötig, bestimmte vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, bei denen ein Nicht-Katzenkenner nur mit dem Kopf schüttelt und mit dem typischen Argument, „ein Tiger braucht das aber nicht“



ankommt. Wenn Dir jemand so etwas sagt, kann ich Dir nur empfehlen, es zu ignorieren. Dir geht es schließlich um das Wohl Deiner Katze.

Mit diesem Ratgeber möchte ich Dir das nötige Wissen und die Sicherheit an die Hand geben, damit Du die Gesundheit Deiner Abessinier jederzeit im Blick hast und darüber hinaus weißt, wie Du zu reagieren hast, wenn mal etwas nicht stimmt.

Denn wahrscheinlich geht es Dir in diesem Fall ähnlich wie mir früher: Ich leide förmlich mit und möchte alles in meiner Macht stehende unternehmen, um ihr die Schmerzen zu nehmen, aber ich wusste leider überhaupt nicht, was ich machen sollte.

Natürlich lässt sich nicht gänzlich vermeiden – auch nicht mit diesem Ratgeber – dass Deine Katze krank wird. Was Du aber hiermit erreichen kannst, ist, dass durch Vorbeugung manche Probleme entweder gar nicht auftreten oder frühzeitig erkannt werden.

Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass Du in diesem Ratgeber ausschließlich Tipps und Empfehlungen erhältst, die ich aus eigener Erfahrung gesammelt habe und die in der Katzenhaltung allgemein anerkannt sind. Dieser Ratgeber kann einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen. Er



dient dazu, Dir Wissen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Sollte Deine Abessinier akute oder langanhaltende Probleme haben, solltest Du unbedingt mit ihr zum Arzt gehen!

Ich wünsche Dir und Deiner Abessinier für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit!





- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE ABESSINIER WISSEN MUSST

Wusstest Du, dass es laut des internationalen Dachverbandes der Katzenzuchtvereine (FIFe) nach heutigem Stand offiziell über 48 verschiedene anerkannte Hauskatzenrassen gibt? Deine Abessinier ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jede Katze in irgendeiner Form von seiner Urahnin, der Raubkatze, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deiner Abessinier eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Die Abessinier ist nicht nur eine der ältesten, sondern auch der elegantesten Katzenrassen. Aufgrund ihres Namens wird häufig fälschlicherweise vermutet, dass sie aus dem Kaiserreich Abessinien, dem heutigen Äthiopien, stammt. Auch die Theorie, dass sie eine Nachfahrin der ägyptischen Pharaonenkatzen ist, ist nur eine Theorie. Tatsächlich



stammt sie aus England, wo sie bereits 1882 offiziell als Katzenrasse anerkannt wurde. Ihre Wurzeln stammen sehr wahrscheinlich aus dem südostasiatischen Dschungel. Dort leben heute noch wilde Katzen, die eine ähnliche Genmutation aufweisen, wie es sonst nur bei der Abessinier Katze der Fall ist. Daher stammt auch ihr ursprünglicher Name – die asiatische Katze.

Obwohl sie zu einer der ältesten Katzenrassen gehört, wäre die Abessinier im letzten Jahrhundert fast verschwunden. Ein Grund hierfür ist ihre kleine Wurfgröße, die zwischen 1 und 4 Tieren liegt. Im Schnitt werden allerdings nur zwei Kitten geboren. Mittlerweile gilt ihr Bestand wieder als gesichert, doch sie gehört immer noch zu den weniger bekannten Katzenrassen.

Ihre Popularität nimmt langsam aber sicher zu, was auch an ihrem besonderen und eleganten Äußeren liegt. Ihre Puma-ähnliche Erscheinung, gepaart mit ihrer athletischen Ader, macht sie nicht nur bei Kennern zu einer immer beliebteren Rasse. Doch das sind nur die offensichtlichsten Vorteile, die diese Rasse bietet.

Abessinier sind als äußerst intelligente, neugierige und aufgeschlossene Katzen bekannt. Sie sind aufmerksam und bauen eine sehr enge Bindung zu ihren Haltern auf. Ihre Wildkatzenwurzeln zeigen sich sehr stark in ihrem hohen Drang nach Bewegung, ihrer enormen Sprungkraft und



ihrem athletischen Talent. Diese Katze ist mitnichten eine Couch Potato.

Sie liebt es, wenn sich ihr Halter mit ihr beschäftigt und sie fördert und fordert. Mit anderen Tieren und auch mit Kindern kommt sie bei guter Zusammenführung hervorragend zurecht und genießt ausführliche Spieleinheiten. Sie ist die perfekte Katze für Menschen, denen es Freude macht, sich mit ihren Haustieren aktiv zu beschäftigen. Zwar kann sie ohne weitere tierische Mitbewohner gehalten werden, aber ich rate davon ab, wenn Du selbst berufstätig bist und sie jeden Tag für mehrere Stunden alleine lassen wirst. Damit wirst Du weder Dir noch Deiner Katze etwas Gutes tun.

Bei dieser Rasse ist es wichtig, sie ausreichend auszulasten, damit sie ihre Energie auf positive Art entladen kann und kein Problemverhalten entwickelt. Spannende Erkundungstouren, Klettereien und Jagdspiele gehören bei dieser Rasse unbedingt zur Tagesroutine. In dem kleinen Sportler steckt allerdings auch ein kleiner Schmusekater, der seine verschmusten Momente hat und anhänglich seinen Haltern gegenüber ist.

Für die Haltung ist es wichtig, Deiner Abessinier genügend und geeignetes Spielzeug und Klettermöglichkeiten zu bieten. Einem eingezäunten Garten (oder Balkon) ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht



ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Abessinier die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Abessinier vollkommen zweitrangig.

Im Schnitt wird diese Katzenrasse 14 Jahre alt, kann bei guter Haltung, regelmäßiger Impfung und gesunder Ernährung auch gerne mal 19 Jahre erreichen. Erwachsene Katzen wiegen zwischen 2,5 und 4 kg und Kater zwischen 3,5 und 5 kg. Ihr Körper ist sowohl muskulös, als auch drahtig. Ihre wohl auffälligsten Merkmale sind ihre großen Ohren, die große Augen, der keilförmige Kopf und das schöne Fell. Dieses erhält seinen Glanz durch den sogenannten Agouti-Effekt. Jedes einzelne Haar hat dabei mindestens zwei und höchstens vier verschiedene Farben, wodurch das Fell besonders dicht und glänzend wird (was auch als Ticking bezeichnet wird). Die Abessinier gehört zu den Kurzhaarkatzen. Ihre Langhaar-Version ist die Somalia-Katze, die bis heute noch denselben Rassenstandard mit ihr bei der FIFe (Internationale Dachorganisation von Katzenzuchtverbänden) teilt.



Du merkst, was für eine tolle Rasse Du Dir ausgesucht hast! Auf der nachfolgenden Seite findest Du ergänzend noch ein Rassenkurzportrait, das den gültigen Standard der FIFe wiedergibt.

Zwar reichen diese Seiten noch nicht aus, um diese großartige Rasse in ihrer Gänze wiederzugeben, aber ich hoffe, dass ich Dir ein Bild davon zeichnen konnte, was Deine Abessinier wirklich ausmacht. Natürlich gibt es bei jeder Rasse Exemplare, die dieser Beschreibung nicht vollkommen entsprechen und manche Merkmale deutlich stärker oder eben schwächer ausgeprägt haben. Im Großen und Ganzen sollte es Dir jedoch möglich sein, Deine Abessinier in dieser Beschreibung wiederzuerkennen.¹

¹ Möchtest Du zusätzlich noch etwas über die Erziehung und über das Training Deiner Maine Coon erfahren, empfehle ich Dir die ersten beiden Bücher dieser Reihe. Genauer Informationen zu den beiden Büchern findest Du am Ende dieses Ratgebers.



Rassenkurzportrait:



Bild	
Herkunft	Großbritannien
Größe	Mittelgroß Länge bis 60 cm Schulterhöhe bis 40 cm
Gewicht	Katze: 2,5 – 4 kg Kater: 3,5 – 5 kg
Körperbau	Geschmeidig, graziös und muskulös, sehnige und feingliedrige Beine, ziemlich langer, spitz zu laufender Schwanz
Kopfform	Keilförmig mit weichen und anmutigen Konturen
Augen	Groß, mandelförmig und gut auseinanderstehend, leuchtend und ausdrucksstark Erlaubte Farben sind grün, gelb und bernstein
Fell und Farbe	Kurz, fein und federnd beim Anfassen Erlaubte Farben sind wildfarben, blau, sorrel, fawn, schwarz silber, blau silber, fawn silber



	Mit Ticking (2 bis 4 Farbbänder auf jedem Haar)
Fellpflege	Ab und zu lose Haare mit Gummibürste entfernen (bei Fellwechsel öfters)
Charakter	Neugierig, intelligent, spiel- und kletterfreudig, sozial, lernwillig, verschmust
Besonderheiten	Benötigt viel Beschäftigung und Bewegung



- Kapitel 2 -

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

In diesem Kapitel erfährst Du zunächst, worauf es bei der Fütterung Deiner Katze im Allgemeinen ankommt. Ich erläutere zunächst einige Regeln, die die Fütterung an sich betreffen und gehe anschließend auf die einzelnen Ernährungsformen wie Fertigfutter, BARF, selbstgekochtes Essen, Vegetarismus und Veganismus ein. Darauf aufbauend besprechen wir, was Du bei Deiner Abessinier in Bezug auf ihre Ernährung besonders zu beachten hast.

Anschließend widmen wir uns kurz einem Thema, das von vielen vollkommen unterschätzt wird: Dem Wasserbedarf Deiner Abessinier. Viel zu häufig kommt es vor, dass Halter es versäumen, ihrer Katze ausreichend Flüssigkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb erhältst Du von mir auch Tipps, wie Du Deine Katze zum Trinken animierst.